

- [2072.] **D. Reimer** in Berlin sucht unter vorher. Preisanzeige:
 1 Ittigius, de montium incendiis. Leipzig, 1671.
 1 Achillis, Alex., Grundursachen d. Erdbeben. Frankft. 1666.
 1 Braun, J. A., Oratio de insign. terrae mutationibus. Petropoli, 1756.
 1 Eckstormius, hist. terrae motuum. Helmst. 1629.
 1 Liberti Fromondi, meteorologic. libri sex. Antwerpen, 1527.
 1 Kant, Betrachtung der seit einiger Zeit wahrgen. Erderschütterungen. 1756.
 1 Posner, Disputatio de terrae motibus.
 1 Comment. societ. Götting. 1753. 56.
 1 Vaterländ. Blätter f. d. oesterr. Kaiserstaat. 1811. Nr. 12. 13. ap.

- [2073.] **K. F. Köhler** in Leipzig sucht: Fliegende Blätter; einzelne Bände.
 Düsseldorfer Monatshefte. do., jedoch nur, wenn gut gehalten.
 1 Müller, antiquitates Antiochiae.
 1 Wall, historia baptismi infantum.
 1 Tzetzes, Exegesis in Homeri Iliadem. 1814.
 1 Bauer, praelectiones in Ephesos. 1562.
 1 Cramer, Uebersetzung d. Briefes an die Epheser. Hamburg, 1782. Bohn.
 1 Schmidt, Epheser.
 1 Winzer, do.
 1 Anton, do.
 1 Schott, do.

- [2074.] **Justus Perthes** in Gotha sucht unter vorheriger Preisanzeige:
 1 (Adelung), Glossarium manuale mediae et inferiorum latinitatis ex magnis oper. Congii etc. in minor. formam concinn. VI Vol. 8. maj. Halae, Gebauer. 1772—1784.

- [2075.] **Carl Geibel** in Leipzig sucht billigst:
 1 Katona, Historia crit. regn. Hungar. Buda. 1780—1816. Vol. 14 bis 32 u. 41.
 1 Schmel, J., Geschichte Kaiser Friedrichs IV. 2 Bde. 1840 u. 42. Fr. Perthes.
 2 Timaei Lexicon ed. Koch. Lipsiae, 1828.

- [2076.] Die **Trantwein'sche** Buchhdlg. (J. Guttentag) in Berlin sucht nachstehende franz. Werke in 1 Ex. zu billigem Preise, u. bittet um Preisangabe:
 Béranger, Chansons. — Cottin, Elisabeth, Malwina, Mathilde. — Dumas, Dame de Monsereau. — Ders. Guerre des femmes. — Edgeworth, Hélène. — Foa, dix hist. de jeunes filles. — Genlis, Laurette et Julia, Mlle. de Clermont, Ourika. — Hugo, Bug Jargal, Han d'Irlande, le dern. jour d'un condamné. — Kock, Moeurs paris., Amant de la lune, Pucelle de Belleville. — Lamartine, poésies., Raphaël. — Rousseau, Confessions, Emil, Julie. — Saintine, Picciola. — Sand, Consuelo. — Molière, oeuvres. — Voltaire, Candide, Zadig, Théâtres.

- [2077.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
 1 Jacquin icones plantarum. 2. u. 3. Bd. fol. m. col. Kupf.
 1 Pallas, flora Ross. 1 et 2 c. tab. col. (oder auch den russischen Text apart.)

- [2078.] **K. André** in Prag sucht und bittet um schnelle Preisanzeige:
 1 Ersch und Gruber, Encyclopädie. 1. 47—53. Bd.
 1 — do. — do. II. 27. 28. III. 24. 25. Bd.
 1 Botanical Register edit. Edwards et Lindley. Alle 36 Jahrgänge eplt. oder gef. Angabe, welche vorhanden?

- [2079.] **J. B. Müller's** Verlagsbandlg. in Stuttgart sucht unter vorhergehender Preisangabe:
 1 Schlosser's Weltgeschichte von Kriegf.

- [2080.] **N. Friedlein** in Warschau sucht:
 2 Niemeyer, Universalgratulant. (fehlt bei C. H. Schultze.)
 1 Hugo, Geschichte des römischen Rechts bis Justinian. (fehlt bei Dieterich.)

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[2081.] Offene Stellen.

In meiner Handlung ist eine Gehilfen- u. eine Volontairstelle offen. Ich verlange streng sittlichen Ernst und Fleiß, Kenntniß der Literatur, besonders der protest. evangelischen. Die Bewerber müssen evangelisch, nicht mehr gar zu jung sein und eine entschiedene Neigung für unsern Beruf, besonders für die speciell theologische Richtung, die meinem Geschäfte zu Grunde liegt, in sich fühlen. Wer diese Eigenschaften nicht hat, wolle sich nicht melden.
 Frankfurt a/M., 26. Febr. 1852.
H. Zimmer'sche Sort.-Buchhdlg. (Theod. Vöcker.)

[2082.] Offene Stelle.

Die Stelle eines 2. Gehilfen soll wieder durch einen tüchtigen, fleißigen jungen Mann besetzt werden. Ein vor kurzem ausgeleerter, der mit Umsicht und Fleiß alle vorkommenden Arbeiten auszuführen versteht, eine gute Hand schreibt, von seinem Herrn Principale aufs Beste empfohlen wird, und dabei bescheidene Ansprüche macht, würde den Vorzug haben. — Der Eintritt müßte jedenfalls spätestens Ende März sein. — Franklrten Anträgen sieht unverzüglich entgegen
 Bremen, den 27. Febr. 1852.
A. D. Geisler.

[2083.] Offene Lehrlingsstelle.

Für meine Buchhandlung suche ich zum sofortigen Eintritt einen mit guten Vorkenntnissen versehenen Lehrling, von gebildeten bemittelten Eltern, im Alter von 15 bis 16 Jahren. Anträge bitte ich direct in franklrten Briefen an mich zu richten.
 Chemnitz, den 2. März 1852.
Wilh. Starke.

[2084.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seit 6 Jahren im Buchhandel thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum 1. Mai eine andere Stelle. Geneigte Offerten beliebe man unter der Chiffre B. F. # 15 an Herrn Streng in Frankfurt zu senden.

Vermischte Anzeigen.

[2085.] Verlags-Auction in Leipzig.

An alle Handlungen ist bereits verschickt worden:

Verzeichniss von Büchern und Kunst-artikeln

welche vom 31. März 1852 von Vormittags 9 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ab im Auctionslocale, Poststrasse No. 1 b., Volckmar's Hof, durch Unterzeichneten gegen baare Zahlung versteigert werden.

Indem ich dieses Verzeichniss einer geneigten Beachtung angelegentlich empfehle, ersuche ich zugleich alle Handlungen, bei denen dasselbe nicht eingetroffen sein sollte, recht zeitig zu verlangen.

H. Hartung, Universit.-Proclamator.

[2086.] **Louis Schwarz** in New-Orleans bittet um Einsendung aller Kataloge über im Preise herabgesetzte

Kupfer- und Stahlstiche, gute Lithographien und colorirte Sachen, namentlich Ansichten von größeren Städten Deutschlands.

[2087.] Anfang März versende ich nach Schulz' Adressbuch und an diejenigen geehrten Handlungen, die durch Raumburg's Wahlzettel verlangten:

Katalog Nr. 39 meines antiquar. Bücher-Lagers

enthaltend: Belletristik und Classiker in neueren Sprachen, ca. 3600 Werke.

Dies Verzeichniss enthält namentlich viele erste Ausgaben der deutschen Classiker, die gerade jetzt vielfach verlangt werden. Ganz besonders mache ich aber auch die Besitzer von Leihbibliotheken darauf aufmerksam; eine Durchsicht würde sich gewiß für dieselben lohnen.

Die im Januar versandten Kataloge:

- No. 33. Mathematik, Baukunst, Handels- und Kriegswissenschaft. ca. 1300 Werke.
 = 34. Rechts- und Staatswissenschaft. ca. 820 Werke.
 = 35. Theologie und Philosophie. (ca. 9000 Werke.)
 = 36. Philologie und Literaturgeschichte (ca. 6300 Werke.)
 = 37. Naturwissenschaft und Medizin. (ca. 2500 Werke.)
 = 38. Pädagogik, Jugend- und Volksschriften. (ca. 1500 Werke.)

empfehle ich noch der besten Verwendung; es wird bei der Verbreitung derselben auch die kleinste Mühe nicht vergebens sein.

Die Preise sind in franzöf. Francs und Centimes (neue eidgenöf. Währung) ausgesetzt. Bei Rechnungsbeträgen von 1—15 Frs. bewillige ich 10%; bei größeren Beträgen 15%. Für Francatur nach Leipzig und Zoll berechne ich pr. R 1¼ Sch.

Zürich, Februar 1852.

Franz Hanke.